

**Fortbildung an der Deutschen Schule in Athen**  
**zum Thema „Umgang mit heterogenen Lerngruppen“**  
**vom 30. Oktober bis 1. November 2008**

**Leitung:** Studiendirektorin Ingvelde Scholz  
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Stuttgart  
Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach am Neckar

**Programm**

**Donnerstag, 30. Oktober**

Aspekte der Heterogenität, Anregungen zur inneren Differenzierung, Erarbeitung von binnendifferenzierten Materialien

**Vormittag 8.30 – 12.30 Uhr**

- Begrüßung, Vorstellungsrunde
- Vorstellung des Programms
- Einstimmung in die Thematik: Textpuzzle
- Austausch im Plenum
- Referat „Umgang mit Heterogenität“
- Kurzer Filmausschnitt (15') aus „Treibhäuser der Zukunft“
- Klärung offener Fragen
- Austausch in Kleingruppen

*Mittagessen*

**Nachmittag 14.00 – 16.30 Uhr**

- Referat „Anregungen zur inneren Differenzierung“  
Austausch im Plenum
- Hinweise für die Gruppenarbeit: Aufgaben, Gruppenaufteilung etc.
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit

**Abend 19.00 – 20.30 Uhr** (freiwillig)

- Filmangebot „Klassenleben“

## **Freitag, 31. Oktober**

Erkennen und Fördern von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen und besonderen Lernschwierigkeiten; Schul- und unterrichtsorganisatorische Anregungen zur äußeren Differenzierung

### **Vormittag 8.30 – 12.30 Uhr**

- Referat „Individuelle Förderplanung: Erkennen und Fördern von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen“
- Ausschnitt aus dem Film „Hochbegabt – ein Hindernislauf“
- Referat „Individuelle Förderplanung: Erkennen und Fördern von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernschwierigkeiten“
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit zur Umsetzung vor Ort
- Austausch und Diskussion im Plenum

*Mittagessen*

### **Nachmittag 14.00 – 16.30 Uhr**

- „Die Antwort auf Vielfalt ist Vielfalt“: Powerpointpräsentation vom FSG Marbach
- Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort nach der Open space – Methode: Erarbeitung der ersten Schritte in Workshops
- Atelier: Miteinander entwickeln – voneinander profitieren

## **Samstag, 1. November**

Möglichkeiten der differenzierten Leistungsbeurteilung, erste Schritte zur Umsetzung des Gelernten, Auswertung der Fortbildung

### **Vormittag 8.30 – 12.30 Uhr**

- Klärung offener Fragen, Rückblick
- Referat „Anregungen zur differenzierten Leistungsbeurteilung“
- Austausch im Plenum
- Wie es weitergehen könnte:  
Impulsreferat „Von der Eigeninitiative zur Schulentwicklung“
- Erste Schritte nach der Methode Think – Pair – Share
- Evaluation: Rückblick und Ausblick